

AAUTE

AUSTRIAN ASSOCIATION OF UNIVERSITY TEACHERS OF ENGLISH ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT DER UNIVERSITÄTSLEHRENDEN DER ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Freitag, 1. Juni 2007, 17.00 Uhr

Bildungshaus St. Virgil

Ernst-Grein-Straße 14

A-5026 Salzburg

PROTOKOLL

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20. Mai 2006

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht der Vorsitzenden

- Monika Seidl erklärt, dass sie wegen ihrer Tätigkeit als Studienprogrammleiterin Anglistik an der Universität Wien nicht mehr genügend Zeit für die Arbeit als Vorsitzende der AAUTE habe und deshalb von diesem Amt zurücktreten werde.

- Bericht über das Gespräch mit dem Präsidenten der ESSE, Fernando Galvan, am Vormittag des 1. Juni 2007: die Jahrestagung 2008 findet in Aarhus statt, die Jahrestagung 2009 in Turin; vom AAUTE-Mitgliedsbeitrag gehen jährlich € 9,00 an die ESSE; der „Book Award“ der ESSE soll in Zukunft wieder verliehen werden; das *European Journal of English Studies* soll wieder erscheinen.

5. Bericht des Kassiers und der Kassierprüfer

Kassier Karl Hubmayer berichtet über die Finanzen der AAUTE.

ABRECHNUNG JUNI 2007

Kontostand (Sitzung AAUTE am 19.5.06)

€ 7.363,50

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge, Habenzinsen
Spenden von Sponsoren € 4.244,84

Ausgaben:

Bankspesen (Porto für Kontoauszüge, Kontoführungsentgelt,

Buchungsentgelt, fremde Bankspesen,

Drucksortenkosten für Erlagscheine, Spesen (PSK) € 168,82

Annual Fee ESSE € 511.-

Überweisungen:

Akonto f. AAUTE-Tagung an Prof. Seidl
(exakte Abrechnung d. Tagungskosten
ergaben ein Plus von € 51,61
[als Einnahme verbucht]

€ 8.430.-

Kontostand Girokonto per 25.05.07

(Datum des letzten Kontoauszugs) € 2.498,52

Sparbuch € 6.500,59

Guthaben: € 8.999,11

Kontoführung: Mag. Christine Cavallar

Hubmayer bemängelt die schlechte Zahlungsmoral mancher Mitglieder. Es taucht die Frage auf, ob auch Lehrende an Fachhochschulen Mitglieder der AAUTE sein können: laut Statuten ist dies möglich. Die Kassenprüfer Kurt Weißenböck und Bernhard Kettemann haben die Bücher geprüft und für in Ordnung befunden. Karl Hubmayer schlägt vor, Frau Mag. Christine Cavallar (Fachbereich Anglistik, Universität Salzburg), die seit vielen Jahren die Kontoarbeiten der AAUTE unentgeltlich erledigt, eine finanzielle Anerkennung in der Höhe von € 300,00 zukommen zu lassen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

6. Entlastung des Vorstands

Antrag von Weißenböck auf Entlastung des Vorstands und Kassiers.
Einstimmig angenommen.

7. Rücktritt der derzeitigen Vorsitzenden

Seidl: „Ich trete zurück“ (Begründung siehe Bericht).

Gerlinde Hardt-Mautner dankt der Vorsitzenden für die hervorragende Arbeit, die sie für die AAUTE geleistet hat. Applaus für Seidl von allen anderen TeilnehmerInnen an der Jahreshauptversammlung.

8. Neuwahl einer Vorsitzenden / eines Vorsitzenden

Bernhard Kettemann schlägt vor, den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden, Wolfgang Görtschacher, zum Vorsitzenden zu wählen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Görtschacher bedankt sich bei Seidl für ihre Arbeit und nimmt die Wahl zum neuen Vorsitzenden an.

Alwin Fill schlägt vor, Bernhard Kettemann zum stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Kettemann nimmt die Wahl an.

Als neuer stellvertretender Vorsitzender kann Kettemann nicht mehr Rechnungsprüfer sein. Christiane Dalton-Puffer erklärt sich bereit, dieses Amt zu übernehmen.

Görtschacher übernimmt die Leitung der Jahreshauptversammlung.

Seidl stellt noch fest, dass die AAUTE-Homepage nach dem Wechsel des Vorsitzes nicht mehr von Wien aus betreut werden könne, sondern zum neuen Vorsitzenden „übersiedeln“ müsse. Es folgt eine Diskussion über technische Fragen in Zusammenhang mit der Betreuung der Homepage. Evtl. ist es auch möglich, diese auf dem Server in Wien zu belassen und von Salzburg aus zu warten.

9. Dissertationspreis 2008

Holger Klein möchte nicht mehr Mitglied der Jury sein. Kettemann spricht sich dafür aus, zumindest zwei oder drei Mitglieder der Jury zu besetzen. Susanne Pichler schließt sich Klein und Kettemann an. Nach kurzer Diskussion einigt man sich darauf, dass den Preis in Zukunft nur mehr alle zwei Jahre (wie entsprechende Preise der ESSE und des Anglistentags) zu vergeben. Der nächste Dissertationspreis wird also 2009 vergeben werden (für die akademischen Jahre 2006/07 und 2007/08). Das Preisgeld soll wie bisher € 500,00 betragen. Die bisherigen JurorInnen betonen, dass Arbeiten nur in gebundener Form eingereicht werden sollen. Die Neubesetzung der Jury erfolgt bei der AAUTE-Jahrestagung 2008.

10. Tagung 2008

2007: Termin war vielleicht nicht ideal (relativ wenige TeilnehmerInnen).

2008: 16./17. Mai scheint der einzig mögliche Termin zu sein; Ort: Salzburg (Bildungshaus St. Virgil).

Diskussion über Aufgabe der AAUTE-Jahrestagung: „Leistungsschau“ der Anglistik/Amerikanistik oder administratives Forum (dafür wurde die AAUTE ursprünglich gegründet wurde). Man einigt sich darüber, die Jahrestagung 2008 in der bisherigen Form durchzuführen und 2009 evtl. Änderungen einzuführen.

Programm 2008: Vortrag von Werner Huber schon fixiert; Sabine Coelsch-Foisner lädt noch jemanden ein; linguistischer Vortrag noch offen.

11. Allfälliges

Fill dankt Monika Seidl im Namen aller Teilnehmer für ihre hervorragende Arbeit als Vorsitzende. Heftiger Applaus.

Ende der Jahreshauptversammlung: 18.20 Uhr.

Schriftführer: Gerhard Pisek